

Territoriale Souveränität und Gebietshoheit

Zur völkerrechtlichen Lage der Oder-Neiße-Gebiete

von

Alfred Verdross †

em. o. Professor an der Universität Wien

Bruno Simma

o. Professor an der Universität München

Rudolf Geiger

Privatdozent an der Universität München

KULTURSTIFTUNG DER DEUTSCHEN VERTRIEBENEN

Inhalt

A. Das Problem

I. Die Oder-Neiße-Gebiete	9
II. Die völkerrechtliche Problematik	10
III. Vorbemerkung: Der völkerrechtliche Status Deutschlands	11

B. Territoriale Souveränität und Gebietshoheit: Allgemeiner Teil

I. Vorläufige Unterscheidung dieser Begriffe	15
II. Die Staatenpraxis	18
1. Lombardei und Lombardo-Venezien	18
2. Zypern	19
3. Bosnien und die Herzegowina	19
4. Chinesische Pachtgebiete	22
5. Guantánamo	23
6. Die Panama-Kanal-Zone	24
7. Das Saargebiet 1920—1935	27
8. Leticia 1933—1934	28
9. Hangö und Porkkala-Udd	28
10. Deutschland von der Debellation des Dritten Reiches bis zur Herausbildung der beiden deutschen Regierungen	29
11. Okinawa	29
12. Weitere Beispiele	30
13. Verschiedene Vertragstypen	31
III. Die völkerrechtliche Judikatur	32
IV. Theoretische und praktische Schlußfolgerungen	34

C. Territoriale Souveränität und Gebietshoheit in bezug auf die Oder-Neiße-Gebiete

I. Die Entstehung der Oder-Neiße-Linie	39
1. Die Grenzen Deutschlands in den Plänen der Alliierten zum Zeitpunkt der deutschen Kapitulation	39
2. Die polnischen Gebietsforderungen	41
3. Die Konferenzen der Siegermächte	44
a) Die Konferenzen von Teheran und Jalta	44
b) Die Konferenz von Potsdam	45
II. Territoriale Souveränität und Gebietshoheit über die Gebiete östlich von Oder und Neiße im „Potsdamer Abkommen“	49
1. Das Problem der Übertragung der territorialen Souveränität	49
a) Die Voraussetzungen einer Übertragung der territorialen Souveränität durch das „Potsdamer Abkommen“	49
b) Der Aufschieb einer Übertragung der territorialen Souveränität durch die Potsdamer Konferenz bis zu einer künftigen Friedensregelung	50
aa) Die allgemeine Bestimmung über den Aufschieb territorialer Entscheidungen	50
bb) Die Regelung das nördliche Ostpreußen betreffend	51
cc) Die Regelung die von Polen beanspruchten Oder-Neiße-Gebiete betreffend	53
(1) Der Inhalt der Regelung	53
(2) Die Einwendungen im östlichen Schrifttum	54
(3) Eigene Stellungnahme zu diesen Einwendungen	56
2. Die Einräumung der Gebietshoheit über die Oder-Neiße-Gebiete im „Potsdamer Abkommen“	60
a) Das Problem	60
b) Die Zustimmung der Potsdamer Konferenz zur Ausübung von Staatsgewalt durch Polen und die Sowjetunion über die Oder-Neiße-Gebiete	61
c) Der Umfang des Rechts der Sowjetunion und Polens zur „Verwaltung“ der Oder-Neiße-Gebiete nach dem „Potsdamer Abkommen“	61
aa) Grundsätzliches	61
bb) Der Begriff der „Verwaltung“ im „Potsdamer Abkommen“	62

3. Die Verbindung der verschiedenen Funktionen einer Unterscheidung von Inland und Ausland in gesetzlichen Inlandsbegriffen	92
a) Vorbemerkung	92
b) Die Anknüpfung an den Statusbegriff des Inlands	93
c) Die Anknüpfung an den Inlandsbegriff als Geltungsbegriff	94
4. Die funktionelle Regelung im Hinblick auf die Oder-Neiße-Gebiete	95

D. Dokumentenanhang

Nr. 1: Bericht über die Krimkonferenz (Konferenz von Jalta) vom 11. Februar 1945 (Auszug)	97
Nr. 2: Londoner Protokoll über die Besatzungszonen in Deutschland und die Verwaltung von Groß-Berlin vom 12. September 1944 (Auszug)	98
Nr. 3: Kapitulationserklärung vom 8. Mai 1945	100
Nr. 4: Alliierte Erklärung vom 5. Juni 1945 (Auszug)	103
Nr. 5: Alliierte Erklärung über die Besatzungszonen vom 5. Juni 1945	106
Nr. 6: Mitteilung über die Potsdamer Konferenz vom 2. August 1945 (Auszug)	107
Nr. 7: Französische Erklärungen zum Potsdamer Abkommen vom 7. August 1945	118
Nr. 8: Sowjetisch-polnischer Grenzvertrag vom 16. August 1945 (Übersetzung)	119
Nr. 9: Görlitzer Vertrag vom 6. Juli 1950	122
Nr. 10: Deutschlandvertrag vom 26. Mai 1952 i. d. F. vom 23. Oktober 1954 (Auszug)	124
Nr. 11: Adenauer-Brief und TASS-Erklärung 1955	125
Nr. 12: Moskauer Vertrag vom 12. August 1970 mit Begleitinstrumenten	125
Nr. 13: Denkschrift der Bundesregierung zum Moskauer Vertrag	130
Nr. 14: Warschauer Vertrag vom 7. Dezember 1970 mit Begleitinstrumenten	136
Nr. 15: Denkschrift der Bundesregierung zum Warschauer Vertrag	139
Nr. 16: Entschließung des Deutschen Bundestages vom 17. Mai 1972 samt Erläuterungen sowie Anfragebeantwortung BT-Drucksache VI/3540	143
Nr. 17: Grundlagenvertrag vom 21. Dezember 1972 mit Begleitinstrumenten (Auszug)	148
Nr. 18: Vier-Mächte-Erklärung zum UN-Beitritt der Bundesrepublik Deutschland und der DDR	152